

AUSGABE II

2018/2019



Kameler Boscht

FREI, UNPOLITISCH UND BRUTAL EHRlich



Präsidentenschwätz



Liebe Kamelinchen, liebe Kameler!

Was war das für ein Jahr: Jahrhundertsommer, Wasserschaden im Kamelerzentrum (KAZE), Dieserverbot, und - Konstanz feiert eine „braune Fasnacht“ (Zitat Stuttgarter Nachrichten). Mir liegt es fern, jetzt darüber zu diskutieren. Nur soviel: Auf was man Jahrzehnte lang stolz war und toll fand, ist jetzt geistiger Müll, wird als perfide und primitiv bezeichnet und wird jetzt einfach weggeschmissen. Soviel zu diesem Thema

Ein Fasnachtshighlight der vergangenen Saison war unsere Teilnahme an der Groppenfasnacht in Ermatingen, zu der wir mit einer Herzlichkeit empfangen wurden, die ihresgleichen sucht. Weniger toll ist der Wasserschaden, den wir im KAZE hatten, der das Vereinsheim für fast ein halbes Jahr unbrauchbar machte. Hier kommt nach der Fasnacht noch eine riesen Arbeit auf uns zu. Es muss alles neu eingerichtet und vor allem geputzt werden. Zwar ist der Schaden größtenteils durch unsere Versicherung abgedeckt, aber es kommen trotzdem einige Kosten auf uns zu. Für große und kleine Spenden wären wir auf jeden Fall dankbar.

Erfreulich ist, dass die Kamelia langsam ein richtiger Familienverein wird. Unsere Holzköpfe haben einen Zulauf wie nie zuvor. Vor allem junge Familien mit (kleinen) Kindern sind darunter. Vielleicht ist ein neuer Bühnenstar der Kamelia darunter? Die Hoffnung stirbt zuletzt

Personalprobleme hat jedoch unser Fanfarenzug! Wir hoffen, dass alle derzeitigen Spieler gesund bleiben und verständnisvolle Arbeitgeber haben, die diese für Fasnacht freistellen, damit unser FZ an allen Terminen spielfähig ist. Wer Lust hat, ein Blasinstrument zu spielen oder trommeln zu lernen, kann sich jederzeit bei jedem Fanfarenzugmitglied melden.

Ich wünsche jetzt euch allen eine schöne Fasnet 2019,

Euer molliges Oberkamel

Neuer Newsletter

Du möchtest immer auf dem neusten Stand sein und wissen, **was**, **wann** und **wo** bei den Kamelern los ist?



Dann schreibe jetzt gleich eine E-Mail und **registriere dich für den neuen Kameler-Newsletter**, der in unregelmäßigen Abständen erscheinen wird.

Anmeldung unter: praesi@kamelia-paradies.de

Kamelfutter 2019

Bitte it vugesse!

Dieses Jahr ganz prominent auf Seite 2: Der auf diesem Foto palavernde Kassier bittet darum, vorzugsweise bis Aschermittwoch, den jährlichen Mitgliedsbeitrag von **mindestens 6,66 € an IBAN DE11690201900008900183,**

BIC/SWIFT HYVEDEMM591 zu überweisen. Spenden sind natürlich wie immer gerne willkommen. **Danke vorab!**



→ Siehe beiliegende Zahlkarte!

Impressum

Idee & Umsetzung seit 2008/2009
Ausgabe 11 (2018/2019)

Herausgeber:
NG Kamelia-Paradies 1886 e.V.
<http://www.kamelia-paradies.de>

V.f.d.l.: Marcus Nabholz
Redaktion & Layout: Stefan Bröker, Swantje Kunze

Beitragslieferanten: Stefan Bröker, Dieter Kessler, Swantje Kunze, Susi Mayer, Marcus Nabholz

Bildmaterial: Stefan Bröker, Klaus Mayer, Marcus Nabholz, Lars Priebe, u.v.m.



Rückblick 2018 - Teil 1

[13.01.18] **132. Generalversammlung** mit Aufnahme neuer Holzköpf' (Bild rechts oben), Ehrung der Jubilare Alexander Riedmann und Bernd Schächtle für 10-jähriges Mitwirken im Narrenrat sowie Marcus Nabholz für seine 10. Saison als Präsident der Kamelia (Bilder links und Mitte unten) und nicht zuletzt unserer traditionellen Tombola (Bild rechts unten) im Probelokal der Gemeinschaft Konstanzer Fanfarenzüge.



[21.01.18] **Jubiläumsumzug** anlässlich 125 Jahre Kamelia Tengen im Rahmen der Narrentage der Narrenvereinigung Hegau.



„Ho Narro“ in Tengen!!!

[03.02.18] **Narrenbaumsetzen** im Paradies. Nachdem traditionell morgens der Narrenbaum im Wollmatinger Wald geholt und geschält wurde, stellte ihn die Kamelia am Nachmittag zum 10. Mal im Beisein vieler befreundeter Zünfte und Gruppen in der Grießeggstraße.

Anschließend wurde natürlich wieder vor dem Gemüseladen in der Fischenzstraße „a'gosse“. Für Speis' und Trank sorgten unsere Holzköpf'.



Geschafft! Der Baum steht.

[08.-13.02.18] **Weitere Highlights** der Konstanzer Fasnacht 2018 in Bildern ...



„Irischer Fünfkampf“ am SchmuDo-Nachmittag auf dem Augustinerplatz



FZ-Überlandtour am Fasnachtssamstag



Volle Hütte beim Speckessen im Stefanshaus



Rückblick 2018 - Teil 2

Die Kamelia-Paradies ist die erste Konstanzer Narrengesellschaft auf der Groppenfasnacht Ermatingen



Was bisher nur schweizer Gruppen vorbehalten war, gilt jetzt auch für die Kamelia-Paradies. Sie ist offizieller Teilnehmer der Ermatinger Groppenfasnacht, der spätesten Fasnacht der Welt. Die Frankfurter Zeitung schreibt in einem Bericht über die Groppenfasnacht: „In beiden Fällen der Papstbesuche in Ermatingen stimmen die Daten auffällig mit dem traditionellen Datum der Groppenfasnacht überein.“ Somit kann man sagen, dass anlässlich des 600-jährigen Konziljubiläums die Kameler die offiziellen Vertreter des Konstanzer Konzils sind.

Mit unserem fahrbaren Beduinenzelt starteten wir am Sonntag Lätare dann nach Ermatingen. Auf eine Polizeieskorte, die uns für den Weg von Kreuzlingen bis Ermatingen und zurück angeboten wurde, verzichteten wir großzügig, da wir Paradiesler schließlich alle Schleichwege durchs Tägermoos und auch im Thurgau kennen. Während des Umzugs, der eine wahre Konfettischlacht ist, konnten wir mit unserer Hightech-Konfettikanone mit denen der Schweizer problemlos mithalten. Ohne Konfetti läuft in der Schweiz



an Fasnacht „nüht“! Anschließend wurden wir großzügig mit Wurst, Wecken und diversen „Appenzeller Quöllfrisch“ Bier verköstigt.

Nach der Rückfahrt nach Konstanz freute sich noch so mancher Kneipier über unseren Besuch und das Konfetti, das in unseren Häsern steckte und das wir in den inzwischen aufgeräumten und sauberen Lokalen verteilten.

Währenddessen machte unser Präsident noch Überstunden in Ermatingen. Er wurde an diversen Fasnachtswägen durch geistige Gespräche und ebenso geistige Getränke auf dem Weg zum Bahnhof aufgehalten.

Danke an das Groppenkomitee für diesen späten zusätzlichen Fasnetstag!

Jubiläum (1): 5 Jahre rollende Kameloase

Am Anfang stand eine selbst gebaute Konfettikanone im Keller einer „Kamelerfamilie“, die im Laufe der Zeit dann doch irgendwann Platz wegnahm und weg musste.

Daraufhin schlossen sich ein paar bastelfreudige Holzköpf` zusammen und überlegten, was man mit dieser Konfettikanone wohl so anstellen könnte. Nach einigen Treffen und Skizzen war die Idee einer rollenden Kameloase mit Konfettikanone geboren. Jetzt stand man natürlich vor der nächsten Herausforderung: der Finanzierung, Materialbeschaffung und der Suche nach einer geeigneten Räumlichkeit, wo der Wagen gebaut werden konnte. Wochenlang wurde daraufhin geschweißt, gesägt, geschraubt, genäht und gemalt und es entstand unsre rollende Kameloase.

Die Premiere sollte dann der Wagen am Jubiläumsumzug vor fünf Jahren in Dingelsdorf haben. Die Erbauer freuten sich riesig und waren sehr aufgeregt, wie ihr Werk wohl ankommen würde, doch leider erlitt unser Wagen auf dem Weg nach Dingelsdorf einen Reifenschaden und die Premiere musste verschoben werden.

Diese konnte aber pünktlich am darauf folgenden Schmotzige Dunschtig nachgeholt werden. Die Premiere war ein voller Erfolg und im Laufe der letzten Jahre, wurde der Wagen stetig optimiert. Wurde er die ersten zwei Jahre noch durch die Konstanzer Innenstadt von Hand gezogen, ist er jetzt mittlerweile motorisiert.



Er bietet auch eine ausklappbare Theke, an der durstige Kameler immer was zu trinken bekommen können. Durch unsere Konfettikanone und den immer vorhandenen Gutzelevorrat, ist der Wagen auch für die jüngsten Mäscherle ein großer Zuschauermagnet.

Natürlich bietet der Wagen auch für müde kleine Holzköpf` und Präsidentenbeine eine Sitzgelegenheit, die sehr beliebt und zum Teil stark umkämpft ist.

Auch wurde die Oase mittlerweile bei Fasnachtsumzügen zum Treffpunkt der gesamten Kamelerherde.

Zum Schluss gehört der Dank allen, die in irgendeiner Art und Weise daran beteiligt waren, dass es so eine tolle rollende Kameloase gibt.

Daraufhin ein großes Ho Narro und wir sehen uns am Wagen!



Jubiläum (2): 15 Jahre Maskengruppe „Kameler Holzköpf“

Im Jahre 2004 hatte unser molliges Oberkamel, Marcus Nabholz, zusammen mit seinem Narrenrat, die zündende Idee, unsere alteingesessene Narrengesellschaft um eine Maskengruppe zu ergänzen.

Die Gründe waren vielfältig.

Die Kamelia sollte für Familien attraktiver gemacht werden und der Platz im Fasnachtsschrank wurde langsam knapp, da die Kameler ja auch dafür bekannt waren, alle zwei Jahre die Fasnacht mit einem neuen Kostüm zu bereichern. Auch die Jugend sollte mit einer neuen Maskengruppe angesprochen werden.

Als Häs dient eine Hose und ein Oberteil mit zwei Höckern auf dem Buckel, aus hellbraunem Teddystoff, das dann noch mit einem kamerlerblau karierten Clownkittel komplementiert wird. Der „Holzkopf“ besteht aus leichtem Weidbaumholz und stammt vom „Überseer“ Holzschnitzer Hans Georg Benz. Mit 16 Maskenträgern startete die neue Maskengruppe in ihre erste Fasnacht und wurde ein voller Erfolg.



Zwischenzeitlich hat die Herde zwischen 40 und 50 Mitglieder. Auch der Wunsch Familien mit Kindern anzusprechen, ging auf. Die Zahl unsrer Jungkamele steigt und wir haben mittlerweile einen richtigen Kameler Holzkopfkindergarten. Die nicht ganz so riesige Zahl an „Holzköpf“ macht es auch einfacher für die Mitglieder, miteinander gut in Kontakt treten zu können, so dass eigentlich jeder jeden kennt.

Das wir eine sehr gesellige Herde sind, zeigt die Tatsache, dass man sich nicht nur an Fasnacht sieht, sondern auch gern unter dem Jahr etwas gemeinsam unternimmt.

In den letzten 15 Jahren ist so einiges passiert:

Es entstand unsere rollende Kameloase und wir dürfen fast jedes Jahr neue Mitglieder begrüßen, womit auch immer für Nachwuchs gesorgt ist. Wir versuchen auch den jüngsten Holzköpf eine Plattform zu bieten, indem wir mit ihnen Masken aus Pappmaschee basteln, da sie für die Holzmasken noch zu klein sind. Für tanzbegeisterte Holzköpfe haben wir außerdem eine Tanzgruppe ins Leben gerufen.

Es zeigt sich, dass die Kameler Holzköpf zu einer eingeschworenen, aktiven und nachwuchsfördernden Maskengruppe gewachsen sind, in der es Spaß macht Mitglied zu sein.



Jubiläumsfrühschoppen



Einladung zum Frühschoppen der Kameler Holzköpf

Vor 15 Jahren betrat der „Kameler Holzkopf“ die Bühne der Konstanzer Straßenfasnacht!

Dies, finden wir, ist doch ein Grund mit allen Kamelern, Kamelinchen sowie den befreundeten Narrenvereinen aus Konstanz gemeinsam zu feiern.

Zu unserem Jubiläumsfrühschoppen laden wir euch am

Sonntag den 20.1.2019,

um 11 Uhr,

recht herzlich ins **Stefanshaus** ein.

Wir freuen uns sehr über euer Kommen!





Neues aus dem Vereinsleben

Flutkatastrophe im Industriegebiet



Die Fauna und Flora des Bodensees hat das KAZE schon in Besitz genommen. Fischer Hans L. hat schon die ersten Kretzer gefangen.

Trotz des heißen Sommers 2018 kam es zu einer Flutkatastrophe in der Byk-Gulden-Straße. In der Kamelerzentrale (KAZE) wurde der Präsident beim Öffnen des Lagers von einer riesigen Flutwelle erfasst und auf den angrenzenden Flugplatz gespült. Das KAZE wurde teilweise zerstört. Vor allem die dort gelagerte Kamelmilch und sonstige geistigen Getränke wurden in schwere Mitleidenschaft gezogen. Das zur Bergung des Präsidenten angeforderte Großgerät konnte von der Bundeswehr nicht geliefert werden, da es wieder einmal defekt war. Die Heilsarmee ist dafür eingesprungen.

Wie das hydrologische Institut der Universität Konstanz erklärte, sei die Flutwelle die Ursache des niedrigen Wasserstandes des Bodensees. Wie das Wasser allerdings vom Bodensee in solchen Mengen ins KAZE kommen konnte, wird noch Generationen von Wissenschaftlern beschäftigen.

Der Kamelerpräsident befindet sich übrigens nach diversen Grauburgunderinfusionen auf dem Wege der Besserung.

Die Aufräumarbeiten und der Wiederaufbau des KAZEs werden wohl zum 200-jährigen Jubiläums der Kamelia beendet sein und mit einer entsprechenden Feierstunde gefeiert werden.

Freiwillige Feuerwehr Konstanz reagiert auf Dieselfahrverbote

Anlässlich der Diskussion um Dieselfahrverbote hat nun der 2. Löschzug der Konstanzer Feuerwehr - bekannt als Paradiesler Rettichzug - nun reagiert. In Zusammenarbeit mit der Narrengesellschaft Kamelia-Paradies wurde nun das erste „Lömel“ (Löschkamel) in Dienst gestellt. Derzeit steht das Lömel noch im Farrenstall bei Richard H. Mittelfristig soll aber das Gerätehaus in der Schultheißstraße zu einem Kamelstall umgebaut werden. Für das Futter sorgen die Paradieser Gemüsebauern, die neben Gemüse nun auch Getreide anbauen werden.



Brandmeister Schächtle bei seinem ersten Einsatz mit einem Lömel.

Kameler Narrenratskrabbelgruppe

Nachdem mehrere Narrenratsfamilien erneut Narrensamem gezogen haben, wird jetzt eine Kameler Krabbelgruppe gegründet.



Bei den Ratssitzungen werden Ruppener, Waldhaus, Sasbacher Wein, Erdnüsse usw. immer mehr von Alete, Pampers, Fencheltee usw. verdrängt. Statt Barhocker und Stammtisch werden jetzt Kinderwippen und Laufställe aufgestellt.

Für die Zukunft ist eine Spielecke mit Lego und Playmobil geplant. Auch ein WLAN-Anschluss soll kommen. Nicht für Liveschaltungen zu den Müttern zuhause, sondern für die Jugendlichen, die ja ohne WhatsApp, Facebook und Instagram nicht mehr überlebensfähig sind. Somit ist der Einstieg der Kamelia in die digitale Welt dank unserer Babyboomer sichergestellt.

Laut vertraulichen Informationen an die Redaktion soll es auch schon Kandidaten für die Nachfolge unseres ergrauten Oberkamels geben. Ob der aber so lange durchhält, bis die Kandidaten das richtige Alter haben, ist fraglich



Rätsel



Frage:

Wer präsentiert wohl oben auf dem Foto seinen **Original-Bauchumfang**?

- (A) Präsident Marcus Nabholz
- (B) Betriebsleiter Stefan Bröker

Die Auflösung gibt's bei der 133. Generalversammlung am 19.01.2019 im Stefanshaus!

Reminder! Erinnerung

Herr Präsident,

die Aufnahme der NG Niederburg in die Narrenvereinigung Hegau-Bodensee, zu welchem Anlass wir deren närrischer Pate sein dürfen, findet am 16. November **2019** und **nicht** 2018 statt!!! 😊



Kameler Fasnachtspins auf Reisen



Dürfen wir vorstellen: Die letztjährigen Kameler- und Holzköpfpins! Das Dasein eines Fasnachtspins ist mitunter ein sehr aufregendes. Nach vielen Entwürfen und Verrenkungen der Gehirnwindungen seines Erfinders, entsteht irgendwo und irgendwann einmal so ein Pin.

Im Laufe seines Daseins wechselt er öfter seinen Besitzer, in dem er zunächst in irgendeiner Hosen- oder Jackentasche auf seinen Einsatz wartet, um dann mit großem Tam Tam, sprich - Küsschen hier, Küsschen da - und dicker Umarmung, am Fasnachtshäs eines Konstanzer Mäscherles zu landen.

Doch diese beiden Pins hatten einen besseren Plan.

Nach einer ereignisreichen Fasnachtssaison, mit viel Konfettiregen landeten unsere zwei Kamelerpins doch tatsächlich in irgendeinem Rucksack und wurden vergessen Hier fristeten sie ihr Dasein, um zwei Wochen später am anderen Ende der Erde, mit großem Erstaunen und Lachen, von ihren Besitzern, entdeckt zu werden.

Fernab von Ho Narro und Narro, narro, siebe, siebe, genossen die zwei ein herrlich entspanntes Leben.

Ein leckerer Cocktail am Traumstrand gehörte genauso dazu wie ein Ausflug unter Wasser und zu Lande. Sie ließen es sich so richtig gutgehen und genossen die Zeit.

Daheim, im guten alten Konstanz angekommen, landeten die zwei weitgereisten Kamelerpins in ihrer Fasnachtstiste, wo sie nun auf ihren nächsten Einsatz warten.

Wer weiß, was sie nächstes Jahr erwartet?????



Ratsausflug 2018



Wie alle Jahre wieder traten im Oktober diesen Jahres die - meist abstinenten und selbstverständlich immer an Volk und Kultur interessierten - Kameler-Narrenrätinnen und -räte die Reise in die große weite Welt an. Dieses Jahr beschloss man, **Lissabon** unsicher zu machen und unbedingt den Kulturaustausch zwischen dem Paradies und der unbekanntenen Stadt am Atlantik zu beleben. Natürlich mit Erfolg für beide Seiten: Lissabon war froh, als die Trampeltiere wieder zurück nach Alemannia flogen und die Kameler hatten auch kein Bedürfnis mehr portugiesisch



zu lernen. Aber die Zeit dort nutzten sie ausgiebig: Nach einer Fahrrad-Stadttour (natürlich umwelt- und kraftschonend mit Elektrobikes!), einer Busfahrt zu allen wichtigen Sehenswürdigkeiten und einem nicht zu unterdrückenden Drang, die portugiesische Musik - genannt Fado - zu erleben. Alles ganz aktiv, mit Haut und Haaren, was wiederum unmittelbar zu großem Hunger und Durst führte, der mit viel fettigem Essen und portugiesischem Wein gestillt wurde. Eine rundum gelungene Sache, wie sich jeder vorstellen kann

Datenschutz

Hinweis zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) vom 25. Mai 2018:

Die Narrengesellschaft Kamelia-Paradies 1886 e.V. hat die Daten der Mitglieder zu Verwaltungs- und Informationszwecken gespeichert. Sie bestehen aus Namen, Anschrift und ggf. E-Mail Adressen. Die Daten stehen ausschließlich dem Narrenrat sowie der mit dem Versand beauftragten Druckerei zur Verfügung. An weitere Dritte werden die Daten nicht weitergeleitet. Bei Austritt aus dem Verein oder Todesfall (sofern bekannt) werden die Daten sofort gelöscht.

Durch Eintritt in den Verein erklärt sich das Mitglied mit der Datenspeicherung sowie mit der Veröffentlichung von Bildern, welche bei Vereinsveranstaltungen gemacht werden, einverstanden.

Erhalten wir von Ihnen bis Aschermittwoch 2019 keinen Widerspruch, gehen wir davon aus, dass Sie hiermit einverstanden sind und verzichten auf eine schriftliche Einholung Ihres Einverständnisses.



Termine

Teilnahme am Maskenabstauben & Fasnachtsausrufen:

06. Januar 2019—18:00 Uhr—Umzug vom Schnetztor zur Marktstätte

133. Generalversammlung—mit großer Tombola:

19. Januar 2019—20:00 Uhr—Stefanshaus

Jubiläumsfrühschoppen „15 Jahre Kameler Holzkopf“:

20. Januar 2019—11:00 Uhr—Stefanshaus

Konstanzer Narrenspiele:

08./09./12./14./15./16. Februar 2019—20:00 Uhr—Konzil (Unterer Saal)

SWR-Sendung „Konstanzer Fasnacht aus dem Konzil“:

19. Februar 2019—20:15 Uhr—Konzil (Oberer Saal)

Narrentreffen:

10. Februar 2019

13:30 Uhr—Jubiläumsumzug anlässlich 125 Jahre NV Grundele Reichenau

22. Februar 2019

19:01 Uhr—Nachtumzug der Seenarren, Dingelsdorf

24. Februar 2019

13:33 Uhr—15. Seenarrenumzug, Dingelsdorf

Kameler-Fasnacht:

23. Februar 2019

09:30 Uhr— Narrenbaum holen (Treffpunkt mit dem Kassier: Parkplatz GSS)

14:30 Uhr— 11. Nationales Narrenbaumsetzen der maskentragenden Zünfte
(Treffpunkt/Aufstellung: „Schweizergrenze“),
anschl. „A'gieße“ am Kameler-Schopf (Fischenzstr. 18)

24. Februar 2019

10:30 Uhr— Internationaler Frühschoppen der Vereinigung Konstanzer Narrengesellschaften—Konzil (Oberer Saal)

27. Februar 2019

20:00 Uhr— Teilnahme am Butzenlauf durch die Konstanzer Altstadt

28. Februar 2019 „Schmotzige Dunschtig“

06:00 Uhr— Wecken im Paradies (Treffpunkt: „Schweizergrenze“),
anschl. Frühstück in der „Schweizergrenze“

08:30 Uhr— diverse Befreiungen im Paradies durch Fanfarenzug & Maskengruppe (Treffpunkt: Marienhaus)

10:30 Uhr— Frühschoppen im Stefanshaus

10:50 Uhr— (ca.) Fortsetzung diverser Befreiungen im Paradies und Auftritte in der
Stadt durch Fanfarenzug & Maskengruppe (Treffpunkt: Stefanshaus)

15:00 Uhr— „Kameler uf de Gass“ auf dem Augustinerplatz

19:00 Uhr— Teilnahme am Konstanzer Hemdglonkerumzug

01. März 2019

14:30 Uhr— Kameler Kinderfete—Konzil (Oberer Saal)

18:00 Uhr— Nachtnarrenbaumstellen der Schneckenburg—Gottmannplatz

03. März 2019

13:00 Uhr— Großer Umzug durch die Konstanzer Altstadt

04. März 2019 „Rosenmontag“

10:00 Uhr— Traditionelles Speckessen im Stefanshaus

05. März 2019 „Fasnachtsdienstag“

19:00 Uhr— Verbrennung auf dem Stefansplatz,
anschl. Hock im „Wallgut“

